



E I N L A D U N G

Klaus Maria Brandauer
liest Sándor Márai

Klaus Maria Brandauer liest aus dem neuen Roman „Die jungen Rebellen“

Michael Köhlmeier erzählt aus dem Leben von Sándor Márai

Musikalische Begleitung: Maria Magdalena Wiesmaier

Die jüngste Neuerscheinung innerhalb der Sándor-Márai-Werkausgabe bei Piper stellt nach den Bestsellern „Die Glut“ und „Das Vermächtnis der Eszter“ eine weitere Facette des ungarischen Autors vor. Entstanden 1929 (ungarisch erschienen unter dem Titel „A zendülők“, Budapest 1930), schildert der autobiographisch geprägte Roman die Gefühlswirren einer Clique von vier jungen Freunden, deren Väter an der Front sind. Die melancholische Stimmung einer k.u.k.-Stadt in einer Zeit des Umbruchs durchzieht das Buch.

In den dreißiger Jahren einer der gefeierten Autoren Ungarns, geriet der 1900 geborene Sándor Márai nach seiner Emigration 1948 in Vergessenheit; vereinsamt starb er 1989 im amerikanischen Exil. Erst heute wird Márai international als einer der großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts erkannt.

Eine Veranstaltung des Piper Verlags
in Zusammenarbeit mit der
Stiftung Literaturhaus e. V.,
dem Ungarischen Institut München e. V.
und der Buchhandlung Lehmkuhl

Dienstag, 20. November 2001, 20.00 Uhr
Münchner Volkstheater, Stiglmaierplatz/Eingang Brienner Straße 50, 80333 München

Vorverkauf:

Münchner Volkstheater, Telefon 089 / 523 46 55, Fax: 089 / 523 55 56
Karten ab DM 39,-- (44,-- 49,-- 54,-- 59,--)

Wegen starker Nachfrage wird dringende Kartenreservierung empfohlen